

Mitteilung an alle Anteilseigner der UBS (LUX) Fonds:

Anbei finden Sie die Information der Fondsgesellschaft, folgender Fond ist betroffen:

LU1121265208 UBS (Lux) Equity Euro Countries Income EUR - P Acc CAP

Details können Sie der beigefügten Anlage entnehmen. Falls Ihre Kunden diesen Änderungen nicht zustimmen und die Möglichkeit besteht, die Anteile ohne Gebühren seitens der Fondsgesellschaft zurückzugeben, können Sie den Verkauf der Anteile direkt in MoventumOffice erfassen.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass für die Abwicklung dieser Aufträge die im Preis- und Leistungsverzeichnis von Moventum ausgewiesenen Gebühren und die auf MoventumOffice angegebenen Annahmeschlusszeiten gelten.

Mitteilung an die Aktionäre der UBS (Lux) Equity SICAV

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft möchte Sie über folgende Änderungen im Verkaufsprospekt der Gesellschaft, Version August 2021, in Kenntnis setzen:

- 1) Die Administrationsstelle der Gesellschaft "Northern Trust Global Services SE" hat per 1. April 2020 ihren eingetragenen Sitz von 6, rue Lou Hemmer, L-1748 Senningerberg, Grossherzogtum Luxemburg nach 10, rue du Château d'Eau, L-3364 Leudelange, Grossherzogtum Luxemburg verlegt. Diese Änderung wurde am 17. April 2020 im Handelsregister (Registre de Commerce et des Sociétés – RCS) veröffentlicht.
- 2) Für den Subfonds **UBS (Lux) Equity SICAV – Global Quantitative (USD)** wird die Berechnungsmethode des Gesamtrisikos, nach interner Prüfung und Analyse, von „Relativer VaR Ansatz“ auf „Commitment Ansatz“ abgeändert.
- 3) Die „Allgemeine Anlagepolitik“ wird wie folgt ergänzt: „Maximal 15% des Nettogesellschaftsvermögens dürfen in Forderungen jeglicher Art investiert werden, deren Ertrag als "Zins" im Sinne der EU Direktive 2003/48/EG vom 3. Juni 2003 betreffend Besteuerung von Zinserträgen zu qualifizieren ist, ausser diese Instrumente werden zum Aufbau eines synthetischen Aktienengagements mittels Derivate (z.B. Futures) benötigt.“
- 4) In Bezug auf den Subfonds **UBS (Lux) Equity SICAV – Global Defensive (USD)** wird in der Anlagepolitik klargestellt, dass dieser Subfonds sein Vermögen vor Berücksichtigung der Anlagen für das Risikomanagement zu mindestens zwei Drittel in Aktien, Aktienderivate und andere Kapitalanteile von Gesellschaften weltweit investiert. Der Anlageprozess basiert auf der Erzielung von Kapitalgewinnen an den globalen Aktienmärkten bei gleichzeitiger Reduzierung des Risikos (Volatilität) und des erwarteten maximalen Drawdowns im Rahmen des Risikomanagements.
- 5) Die spezielle Anlagepolitik des Subfonds **UBS (Lux) Equity SICAV - Long Term Themes (USD)** wird neu wie folgt beschrieben:

«UBS Asset Management kategorisiert diese Subfonds als Sustainability Focus Fonds.

Dieser aktiv verwaltete Subfonds investiert sein Vermögen global und überwiegend in Aktien und anderen Kapitalanteilen von kleinen, mittleren und grosskapitalisierten Gesellschaften in entwickelten Märkten und Schwellenländern (Emerging Markets). Der Subfonds fokussiert auf langfristigen Themen, die der Portfolio Manager aus Anlagesicht als attraktiv erachtet. Solche Themen können jegliche Sektoren, Länder und Unternehmenskapitalisierungen umfassen. Mögliche Themen können zum Beispiel einen Bezug zum globalen Bevölkerungswachstum, zum Trend der alternden Bevölkerung oder der zunehmenden Urbanisierung haben.

Der Portfolio Manager verwendet einen UBS ESG Consensus Score, um Unternehmen für das Anlageuniversum zu identifizieren, die starke ökologische und soziale Performance-Eigenschaften oder ein starkes Nachhaltigkeitsprofil aufweisen. Dieser UBS ESG Consensus Score ist ein normalisierter gewichteter Durchschnitt von ESG-Bewertungsdaten von internen sowie anerkannten externen Anbietern. Statt sich ausschließlich auf die ESG-Bewertung eines einzelnen Anbieters zu stützen, steigert der Consensus-Score-Ansatz die Glaubwürdigkeit hinsichtlich der Qualität des Nachhaltigkeitsprofils. Der UBS ESG Consensus Score bewertet Nachhaltigkeitsfaktoren wie die Performance der jeweiligen Unternehmen in Bezug auf die Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social, and Governance – ESG). Diese ESG-Faktoren beziehen sich auf die Hauptbereiche, in denen die Unternehmen tätig sind, und ihre Effektivität im Umgang mit ESG-Risiken. Zu den Faktoren Umwelt und Soziales können (unter anderem) folgende Elemente zählen: ökologischer Fußabdruck und betriebliche Effizienz, Umweltrisikomanagement, Klimawandel, Nutzung natürlicher Ressourcen, Umweltverschmutzung und Abfallmanagement, Beschäftigungsstandards und Lieferkettenkontrolle, Humankapital, personelle Vielfalt des Vorstands, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Produktsicherheit sowie Richtlinien zur Betrugs- und Korruptionsbekämpfung.

Die einzelnen Anlagen im Subfonds verfügen über einen UBS ESG Consensus Score (auf einer Skala von 1 bis 10, wobei 10 das beste Nachhaltigkeitsprofil darstellt). Das Nachhaltigkeitsprofil des Subfonds wird anhand des gewichteten durchschnittlichen UBS ESG Consensus Score gemessen. Der Subfonds wird entweder ein Nachhaltigkeitsprofil aufweisen, welches seine Benchmark übertrifft oder einen UBS ESG Consensus Score zwischen 7-10 hat (welches ein starkes Nachhaltigkeitsprofil auf-

zeigt). Barmittel und nicht eingestufte (unrated) Anlageinstrumente werden nicht in die Berechnung mit einbezogen. Der Subfonds fördert damit Umwelt- und Sozial- sowie Unternehmensführungs-Merkmale.

Vom Subfonds ausgeschlossen werden Unternehmen mit einem Nachhaltigkeitsprofil, das auf ein hohes oder schwerwiegendes ESG-Risiko schließen lässt. Darüber hinaus wird zusätzlich zur Ausschlusspolitik nicht direkt in Unternehmen investiert, die einen wesentlichen Teil ihres Umsatzes mit Tabakproduktion, Erwachsenenunterhaltung, Kohle oder Kohleenergie erzielen.

Zur Messung der Performance und des ESG-Profiles, zur Steuerung des ESG- und Anlagerisikos sowie für den Portfolioaufbau wird von diesem Subfonds die Benchmark MSCI AC World (net dividend reinvested) genutzt. Die Benchmark ist nicht darauf ausgelegt, ESG-Eigenschaften zu bewerten. Mittels der Anlagestrategie und des Überwachungsprozesses wird sichergestellt, dass den ökologischen bzw. sozialen Anforderungen des Produkts Rechnung getragen wird. Der Portfolio Manager kann bei der Zusammenstellung des Portfolios nach eigenem Ermessen vorgehen und ist in Bezug auf die Auswahl oder Gewichtung der Anlagen nicht an die Benchmark gebunden. Dementsprechend kann die Anlageperformance des Subfonds durchaus von der der Benchmark abweichen. Da der Subfonds aufgrund seiner globalen Ausrichtung in mehreren Währungen anlegt, können das Anlageportfolio oder Teile desselben Währungsschwankungsrisiken unterliegen.

Für Aktienklassen mit "hedged" (ausser "portfolio hedged") im Namen können währungsabgesicherte Versionen der Benchmark (sofern vorhanden) verwendet werden. Anleger sollten beachten, dass das Anlageengagement des Subfonds auch Chinesische A-Aktien umfassen kann, die über Shanghai-Hong Kong Stock Connect oder Shenzhen-Hong Kong Stock Connect gehandelt werden. Chinesische A-Aktien sind auf Renminbi lautende A-Aktien von auf dem chinesischen Festland ansässigen Unternehmen, die an chinesischen Börsen wie der Shanghai Stock Exchange und der Shenzhen Stock Exchange gehandelt werden.

Dieser Subfonds kann in entwickelte Länder sowie in Schwellenländer (Emerging Markets) investieren. Die hiermit verbundenen Risiken werden im Abschnitt "Allgemeine Risikohinweise" dargestellt. Anleger sollten zusätzlich zum zuvor genannten auch die Risiken im Zusammenhang mit Anlagen, die über Shanghai-Hong Kong Stock Connect oder Shenzhen-Hong Kong Stock Connect gehandelt werden, lesen, kennen und berücksichtigen. Hinweise hierzu sind im Anschluss an den Abschnitt "Allgemeine Risikohinweise" dargestellt.

Aus den erwähnten Gründen richtet sich dieser Subfonds insbesondere an den risikobewussten Investor.»

- 6) Die spezielle Anlagepolitik des Subfonds **UBS (Lux) Equity SICAV - Euro Countries Income (EUR)** soll zukünftig wie folgt geändert werden: "Dieser aktiv verwaltete Subfonds investiert sein Vermögen **überwiegend zu mindestens 75%** in Aktien und anderen Kapitalanteilen von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Teil ihrer wirtschaftlichen Aktivität im EWU-Raum haben."
- 7) Die maximale Ausgabekommission (zukünftig als maximale Einstiegskosten im Prospekt beschrieben) und die maximale Konversionskommission pro Aktie wird von **3% auf 5%** angehoben.
- 8) Der Abschnitt «Kosten zu Lasten der Gesellschaft» wird unter Punkt 2. «Nicht in der maximalen pauschalen Verwaltungskommission enthalten sind die folgenden Vergütungen und Nebenkosten, welche zusätzlich dem Gesellschaftsvermögen belastet werden» wie folgt erweitert: «I) Gebühren, Kosten und Aufwendungen, die den Direktoren der Gesellschaft zu zahlen sind (einschliesslich angemessener Auslagen, Versicherungsschutz und angemessener Reisekosten im Zusammenhang mit Verwaltungssitzungen sowie der Vergütung der Direktoren);»

Die Änderungen treten am 31. August 2021 in Kraft. Aktionäre, die mit den oben unter Punkt 3 – 8 beschriebenen Änderungen nicht einverstanden sind, können bis zum Inkrafttretungsdatum von ihrem kostenlosen Rückgaberecht Gebrauch machen. Die Änderungen sind dem Verkaufsprospekt der Gesellschaft, August 2021, zu entnehmen.

Luxemburg, den 30 Juli 2021 | Der Verwaltungsrat der Gesellschaft